Freitag, 8. November 2019 • Auflage 19'814 Nr. 45 • 32. Jahrgang

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

Zizers stellt sich vor
Seite 5

Gesundheit
Seite 7

Berufe in der Hotellerie und Gastronomie
Seite 8

Tickets zu gewinnen!
FC St. Gallen–Xamax NE
Sonntag, 17. Nov. 2019, 16.00 Uhr, kybunpark
Die Bündner Nachrichten verlost 3 × 2 Tickets
«Auf welchem Platz steht der FCSG?»
Schicken Sie die Antwort mit dem **Betreff: FCSG** bis Dienstag, 12. Nov. 2019 10.00 Uhr, an: a.kue@bluewin.ch

LANGER SAMSTAG
16. NOVEMBER 2019
12 STUNDEN KULTUR IN CHUR
langersamstag.ch

Ein geschichtsträchtiger Langer Samstag

Am 16. November steht Chur bereits zum 13. Mal ganz im Zeichen der Kultur. Nachdem der Lange Samstag letztes Jahr einen Besucherrekord verzeichnen durfte, wartet er dieses Jahr mit einem anderen Rekord auf: 23 Häuser, so viele wie noch nie, präsentieren gemeinsam 12 Stunden Kultur. Das Publikum erwarten über 90 Programmpunkte und insgesamt rund 240 Einzelvorstellungen.

Bild: Fotostiftung Graubünden

Im Seniorenzentrum Cadonau zeigen 15 Bewohnerinnen und Bewohner ein besonderes Bild und die dazugehörige Geschichte in der Ausstellung «Fotografien, die Geschichten erzählen»

Am Langen Samstag zeigen Churer Kulturinstitutionen aus allen Sparten zusammen mit dem Presenting Partner Graubündner Kantonalbank und dem Medienpartner RTR halbstündige oder längere Kurzprogramme – von 12 Uhr mittags bis Mitternacht. Es wird gelesen, gesungen, geführt, gezeigt, getanzt, gemalt, gebastelt und vor allem werden viele Geschichten erzählt.

Lebendige Geschichte

Geschichte und Geschichten sind ein Fokus am diesjährigen Langen Samstag. Mit dem Seniorenzentrum Cadonau ist ein neuer Gast mit ganz besonderen Geschichten dabei: 15 Bewohnerinnen und Bewohner öffnen ihr Fotoalbum und erzählen. Lebendige Historie präsentiert auch Weekly Jazz in der Marsöl Bar und blickt mit Zeitzeugen auf die Churer Jazzgeschichte. RTR feiert 35 Jahre rätoromanischen Rock-Pop – in drei Radio-Sondersendungen, aber natürlich auch live zu erleben. Das Bündner Kunstmuseum führt in Jahrzehntschritten durch seine 100-jährige Geschichte und lässt das Publikum am Langen Samstag an seinem Jubiläum teilhaben.

Der RhB-Hauptsitz und der RhB-Park werden zu einem innovativen Bahnkulturvermittlungsort mit exklusiven Einblicken in die 130-jährige Geschichte der «Bündner Staatsbahn». Noch weiter in die Vergangenheit gelangen wir im Rätischen Museum dank der Sonderausstellung «Federkiel und Tintenhorn. Alte Handschriften aus Graubünden», wo wir im lebendigen Skriptorium eine klösterliche Schreibstube erkunden. Vom Mittelalter reisen wir weiter in die Antike und lernen in der Ausstellung Urgeschichte den Lebensalltag römischer Legionäre kennen. Ausserdem bietet Chur Tourismus eine Entdeckungsreise durch die Churer Altstadt an: geheimnisvolle Inschriften, wundersame Namen, rätselhafte Wappen, verborgene Winkel …

Rund 240 Einzelvorstellungen

Nicht weniger als 92 Programmpunkte führt der Lange Samstag 2019 auf. Damit möglichst viele Besucherinnen und Besucher diese sehen können, bieten die Häuser Wiederholungen an. So kommen rund 240 Einzelvorstellungen zusammen. Alte und neue Klänge von Klassik über Jazz bis Techno sind seit jeher wesentlicher Bestandteil des Churer Kulturstelldicheins. Ebenso wie Bildende Kunst und das Spiel mit Worten – von Lesungen über Comedy bis Poetry Slam. Auch dieses Jahr gibt es wieder viele Angebote, die besonders auf Kinder und Jugendliche – und alle die sich manchmal noch so

Fortsetzung auf Seite 2

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
KOSTENLOSE VORBESPRECHUNG
für Ihre Zahnbehandlung in Ungarn.
Mit Herr Franz Oswald persönlich.

F. OSWALD CONSULTING
St. Galler Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71
Hotellerie, Auslandbusfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

!!Schuldenhilfe!!
Wir übernehmen alle Schulden
MF Consulting AG – Tel. 052/213 27 37
Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur
www.mf-consulting.ch
Gratis-Beratung Privat, Firmen, Gastro

Kaufe
Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW.
Gute Barzahlung
Telefon 079 777 97 79 (Mo-So)

Kaufe Ihre Autos
Busse, Jeep, PW aller Marken
Zustand und km egal, auch Unfall und Motorschaden. Barzahlung.
Tel. 081 252 28 29, 079 772 54 07
7 Tage www.auto-aria.ch 8–22 Uhr

PC-help.ch
Computerverkauf und Reparaturen
Tel. 081 253 10 10

WINKLERWEINE.CH
WINKLER WINES SINCE 2003
Ankauf von Spitzenweinen
Online-Shop
Online-Auktionen
Ladenlokal Winkler-weine Muri/AG
JETZT OFFERTE ANFORDERN.
Tel. 056 664 27 83

Verstopfter Ablauf in Küche oder Bad?
LAO CHUR
Kanalunterhalt
081 284 84 84
Rund um die Uhr - auch im Notfall

Ich bestelle den «Schweizer Bauernkalender 2020»
Vorname, Name
Strasse
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail
Datum, Unterschrift
Bitte schicken Sie den ausgefüllten Coupon an:
Bauernkalender, galledia verlag ag, Postfach, 9230 Flawil
Anzahl Ex. _____
«Schweizer Bauernkalender Girls 2020»
Anzahl Ex. _____
«Schweizer Bauernkalender Boys 2020»
Format: 56 x 40 cm, Preis Fr. 38.50
plus Porto und Verpackung Fr. 9.50
Der Schweizer Bauernkalender ist auch online erhältlich unter:
www.bauernkalender.ch

Fortsetzung von Seite 1
jetzt aus diesem breiten Angebot ein ganz persönliches Programm zusammengestellt werden.

Gastropartner und Ausklang

Wo es viel zu bestaunen und zu belauschen gibt, möchte man sich austauschen oder auch einfach mal Pause machen. Besonders zu empfehlen sind dafür das B12, das Kunst & Co. im Hotel Stern und das Tres Amigos, die den Langen Samstag bereits seit vielen Jahren als Gastropartner unterstützen. Nach Mitternacht trifft sich das tanzfreudige Kulturpublikum bis 3 Uhr zum Langen Ausklang mit der Jazzrausch Bigband in der Postremise oder pilgert weiter ins Cuadro22 zu Ron Shiller & Kejeblos und zu DJ Slechman (Signal from Mountain) in der Galerie OKRO.
Tickets sind bereits jetzt bei Chur Tourismus im Bahnhof erhältlich, am Langen Samstag auch an den Kassen der teilnehmenden Häuser. Damit das Publikum problemlos von Stadtquartier zu Stadtquartier gelangt, verkehren zwischen den teilnehmenden Häusern Extrabusse von Chur Bus auf einer eigenen Route. Ein einziges Ticket für 25 Franken berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Häuser inklusive Nutzung der Extrabusse (bis 25 Jahre 5 Franken, Kinder unter 6 Jahren gratis).
Weitere Informationen zum Langen Samstag sowie das Programm sind unter www.langersamstag.ch zu finden.

WhatsApp-Gruppe mit verbotenen Inhalten aufgespürt

Klosters: Die Kantonspolizei Graubünden hat einen illegalen WhatsApp-Gruppenchat von Jugendlichen ermittelt. In diesem wurden durch Minderjährige pornografische Inhalte geteilt.

Im Februar 2019 erhielt die Kantonspolizei Graubünden einen Hinweis, wonach in Klosters über eine WhatsApp-Gruppe pornografische Inhalte geteilt werden. Aufwendige Ermittlungen ergaben, dass während vier Monaten 970 mehrheitlich pornografische, für Erwachsene legale Mediendateien geteilt wurden. Zudem konnten 19 Videos in der Gruppe festgestellt werden, welche auch für Erwachsene illegal sind. Es handelte sich dabei um Filme von verbotener Pornografie sowie verbotenen Gewaltdarstellungen.

Minderjährige als Versender identifiziert

Die Ermittlungen führten die Kantonspolizei Graubünden zu zehn Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren. Diese Minderjährigen konnten als Verantwortliche für das Teilen der illegalen Daten identifiziert werden und sie sind geständig. Die strafbaren Handlungen werden durch die Jugendanwaltschaft Graubünden untersucht.

Damit die Batterie im Winter nicht streikt

Die kalte Jahreszeit stellt hohe Anforderungen an das Fahrzeug. Insbesondere die Batterie kann schnell einmal an ihre Leistungsgrenze geraten. Um gut gerüstet durch den Winter zu kommen, ist es ratsam, sich schon im Herbst darauf vorzubereiten. Die Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) helfen Automobilisten, damit ihr Fahrzeug auch bei Schnee und Eis anspringt.

Wenn die Temperaturen fallen und die Tage kürzer werden, ist es Zeit, sein Auto fit für den Winter zu machen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Autobatterie: Je tiefer die Temperaturen, desto schwächer wird sie. So benötigt der Motor bei Kälte zum Starten mehr Strom. Ebenso belasten Infotainmentsysteme, Start- und Stoppautomatik sowie weitere Einrichtungen den Energiespeicher. Kein Wunder, ist die Batterie die Pannenursache Nummer 1 im Winter.
Für den Batteriecheck ist es ratsam, einen Fachmann beizuziehen. Die Garagisten des AGVS unterstützen Automobilisten dabei, damit sie sicher durch die kalte Jahreszeit kommen. «Mit verhältnismässig kleinen Massnahmen beugen sie gegen unliebsame Folgen des Winters vor», sagt Markus Peter, Leiter Technik und Umwelt beim AGVS. Dazu gehören beispielsweise Startprobleme oder ein Totalausfall der Batterie. «Vor allem wer viel Kurzstrecken fährt, ist diesem Risiko ausgesetzt.» Denn durch Startvorgang, Heizen, Klimaanlage und Beleuchtung werde der Energiespeicher nicht nur überproportional belastet, es stehe diesem auch zu wenig Zeit zur Verfügung, sich wieder vollständig aufzuladen. «Dadurch verliert die Batterie von Mal zu Mal Kapazität», erklärt er. Die AGVS-Garagisten verfügen über die notwendigen Geräte, um den Ladezustand zu testen – und können, falls nötig, Vorkehrungen treffen.
Neben der Batterie empfiehlt Markus Peter, weitere Autobestandteile vom Fachmann überprüfen zu lassen. So kontrolliere der AGVS-Garagist beim klassischen Wintercheck zum Beispiel die Beleuchtung, Scheibenwischanlage und Betriebsflüssigkeiten wie Öl und Kühlwasser. «Auch kann der Fachmann Türdichtungen mit frostsicherem Silikon und die Carrosserie mit Lackschutz behandeln. Letzteres ist wichtig, zumal Abtaumittel, die bei vereisten Strassen eingesetzt werden, die Korrosion an beschädigten Stellen beschleunigen.» Darüber hinaus erhält der Automobilist beim Wintercheck wertvolle Ratschläge rund ums Winterequipment.

Vom Batterie- und Wintercheck losgelöst, weist der Leiter Technik und Umwelt darauf hin, dass die Scheiben regelmässig innen und aussen vom Schmutz befreit werden sollten.

Rhätische Bahn
Machen Sie vor der Grenze noch ein Passfoto.

Jetzt buchen unter www.berninaexpress.ch/139

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird
19'814 Leser aus Ihrer Region
Wir beraten Sie gerne
Telefon 081 253 57 77
Bündner Nachrichten
über 20 000 Haushaltungen
info@buendner-nachrichten.ch
www.buendner-nachrichten.ch

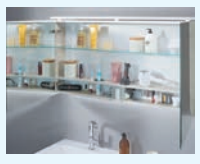
RENAULT Passion for life
Renault CAPTUR
SUV by Renault

Jetzt mit Fr. 5 000.– Prämie. Nur solange Vorrat!
Chur Garage Adank Chur AG 081 257 19 19
Captur Intens TCe 150 EDC PF, 5,6 l/100 km, 129 g CO_2/km, CO_2-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 30 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 29 450.–, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 5 000.– = Fr. 24 450.–. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenwagen 137 g CO_2/km. Angebot gültig für Privatkunden auf Personenwagen bei Vertragsabschluss vom 01.11.2019 bis 31.12.2019 und solange Vorrat.

Fust Küchen – Grifflose Küchenästhetik
Aktionen gültig für Bestellungen vom 22.10. – 21.12.2019
Alle Küchen sind erweiterungsfähig und beliebig änderbar. Alle Preise sind Vollservice-Preise. Inklusive Lieferung und Montage. Alle Küchen ohne Deko und Beleuchtung.
Seit 40 Jahren

Jubiläumshit
Netto nur Fr. 17'600.–
Grifflose Küchenkombination mit Fronten und Arbeitsplatte in Weissbeton Nachbildung. Masse ca. 235+180+150 cm.
Inklusive Geräteausstattung von BOSCH
✓ Geschirrspüler vollintegriert
✓ Kühl-/Gefrierkombination
✓ Hochbaubackofen
✓ Induktionskochfeld mit integriertem Dunstabzug
✓ Edelstahl Einbauspüle
Jubiläumshit
Netto nur Fr. 19'800.–
Küchenkombination in Seidengrau matt und Eiche Nachbildung. Masse ca. 360+120cm, Insel ca. 120 cm breit.
Inklusive Geräte von Bosch
✓ Geschirrspüler vollintegriert
✓ 4*-Kühlautomat
✓ Hochbaubackofen
✓ Glaskeramik-Kochfeld
✓ Edelstahl Einbauspüle
✓ Inselesse
Heimberatung – Kostenlos und unverbindlich.
Wir kommen zu Ihnen nach Hause und planen Ihre Küche oder Ihr Bad dort, wo es später auch stehen soll. So können Sie sicher sein, dass auch alles genau passt.
Heimberatung anfordern: Tel. 0848 844 100 oder Mail an: kuechen-baeder@fust.ch
Fust Badezimmer – 30% Rabatt auf alle FUST Premier Design Whirlpools und Jacuzzi Dampfduschen und Whirlpools.

Whirlpool – für Ihr Wohlbefinden …
Sprudelndes, perlendes, wirbelndes Wasser, mal sanft streichelnd, mal pulsierend, mal energisch massierend. Ein echtes Wellnessvergnügen mit belebender und heilender Wirkung für eine absolute Bestform Ihres Körpers. Gönnen Sie sich die jahrelangen Wellnessferien zu Hause.

Dampfdusche – Wohlfühlen für alle Sinne …
Duschen – das steht für die Reinigung von Körper und Geist. Dampf entspannt und entkrampft, sorgt für eine schöne Haut, reinigt und beugt vor.
4Ever – Badmöbel mit hoher Raffinesse

Spiegelschrank mit 4 Steckdosen, USB-Anschluss und Öffnungen für Kabel, Fön, Zahnbürsten usw.

Ein Beispiel perfekter Umbauorganisation:

Hell und frisch präsentiert sich das neue Bad mit kombinierter Dusch-/Badewanne, hochwertigem Badmöbel mit LED-Spiegelschrank und Dusch-WC.

Altmodische Plättli mit Stolperfallen für's Duschen und Baden.
Chur, Masanserstrasse 17, 081 257 19 50 • Mels, Pizolstrasse 1, 081 720 41 30

Alois Vinzens übernimmt das Steuer der Bus und Service AG

Bild: z.V.g.

Alois Vinzens hat am 1. November 2019, das Steuer der Bus und Service AG übernommen und löst Erwin Rutishauser, nach sechs Jahren als Präsidenten des Verwaltungsrates ab. Die Wahl von Alois Vinzens zum neuen Verwaltungsratspräsident erfolgte bereits an der Generalversammlung im Juni 2019.

Erwin Rutishauser war seit 2013 Mitglied des Verwaltungsrats der Bus und Service AG und übernahm 2014 dessen Präsidium. Während seiner Amtszeit initiierte er die Entwicklung vom klassischen Verkehrsbetrieb zur flexiblen Mobilitätsdienstleisterin. Die Unternehmung will als künftige Mobilitätsdienstleisterin auf ein attraktives und für die lokalen Verhältnisse massgeschneidertes Angebot setzen, ihre öV-Kompetenz branchenübergreifend verknüpfen und so innovative Mobilitätslösungen realisieren.

Der neue Verwaltungsratpräsident Alois Vinzens will auf der bestehenden strategischen Ausrichtung aufbauen und freut sich auf die Weiterentwicklung des Unternehmens.

Der Verwaltungsrat und die Stadt Chur als Hauptaktionärin der Bus und Service AG danken Erwin Rutishauser für seinen grossen Einsatz und seine wertvolle Arbeit. Seinem Nachfolger Alois Vinzens wünschen sie viel Erfolg und Freude im neuen Amt.

Tango-Duo Ranas im Kellertheater Rosengarten Grüsch

Im Kellertheater Rosengarten in Grüsch ist am nächsten Samstag, 9. November, das Duo Ranas mit leidenschaftlichem und kraftvollem Tango zu hören (Beginn um 20.20 Uhr).

Bild: z.V.g.

Das Tango-Duo Ranas mit Pablo Schiaffino und Leandro Schnaider.

Pablo Schiaffino (Klavier, Komponist und Arrangeur) und Leandro Schnaider (Bandoneon, Arrangeur und Komponist) haben sich in den letzten Jahren in Europa und speziell auch in der Schweiz – etwa zusammen mit der Churer Sängerin Martina Hug – einen Namen gemacht. Das Duo Ranas nahm 2007 nach drei intensiven Jahren im mythischen Theater-Café Tortoni in Buenos Aires eine erste CD auf, die Pablo Schiaffino und Leandro Schnaider zu einer Tournee von Sokcho (Südkorea) bis nach Estland brachte. Seitdem reisen sie zweimal jährlich auf Europa-Tournee, auf verschiedene Festivals und Milongas in Deutschland, Estland, Italien, Österreich, Tschechische Republik, der Schweiz, Belgien, Bulgarien, Frankreich, Luxemburg, Polen, Uruguay und natürlich in ihrem geliebten Argentinien.

Vorverkauf: Tel 081 325 35 92, Mail kellertheater@kulturhaus-rosengarten.ch oder direkt via Webseite (Fr. 25/15).

Meldungen bitte an: Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

Taxi-Betriebsbewilligung
An Asghar Larimi, Chur, wurde für Caspian Taxi eine Taxi-Betriebsbewilligung erteilt.

Kreditfreigaben
- Holzschlag Fürstenbrunnen Lürlibad 2019; Fr. 140 000.–
- Holzschlag Fürstenbrunnen Lürlibad 2020; Fr. 110 000.–, unter dem Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch den Gemeinderat
- Baulicher Unterhalt Kunstbauten, Sanierung Kettbrüggli; Fr. 75 000.–
- Ersatzbeschaffung Funkgeräte für die Feuerwehr; Fr. 42 142.20

Baubewilligungen
- Daniel Basig, Haldenstein, vertreten durch Graf archimmo GmbH, Chur, für Erweiterung Wohnhaus auf der Südseite, Anbau Gartenhaus auf der Nordostseite, Photovoltaikanlage auf der Dachfläche sowie Neubau Parkplätze und Umgebungsanpassungen, Wingertweg 15
- Stiftung Casa Florentini, Chur, vertreten durch TUOR Baumanagement AG, Bad Ragaz, für Innere Umbauten, wärmetechnische Flachdach- und Fenstersanierung, Überdachung Terrasse im Erdgeschoss sowie Neubau Einfriedung, Engadinstrasse 31

Präsident Heinz Brand gibt die Parteiführung auf Ende Januar 2020 ab

Die Parteileitung hat anlässlich ihrer Sitzung vom 31. Oktober 2019 die Demission von Heinz Brand als Parteipräsident auf Ende Januar 2020 zur Kenntnis genommen.

Bereits im vergangenen Frühling hatte Heinz Brand angekündigt, in absehbarer Zeit das Präsidium nach 8 Jahren abzugeben. Die Parteileitung bedauert seine Demission ausserordentlich, zumal die SVP unter der Führung von Heinz Brand zur mit Abstand wählerstärksten Partei mit einem Wähleranteil von rund 30% in Graubünden wurde. Die Parteileitung hat Verständnis für den Wunsch von Heinz Brand, das Präsidium nach 8 intensiven Jahren abzugeben und dankt ihm für die geleistete intensive Aufbauarbeit.

Kollision zwischen Lieferwagen und Auto endet im Silsersee

Bild: z.V.g.

Sils i.E.: Am Dienstagmorgen sind in Sils i.E. ein Lieferwagen und ein Auto miteinander kollidiert. Der Lieferwagen geriet in den Silsersee und kam in diesem auf der Seite liegend zum Stillstand.

Ein 26-jähriger italienischer Autofahrer fuhr mit einem Mitfahrer um 07.15 Uhr auf der Malojastrasse H3 von Silvaplana in Richtung Maloja. Bei Sils i.E. wollte er die Fahrbahn nach links zu einem Ausstellplatz verlassen. Gleichzeitig nahte von hinten ein 62-jähriger Portugiese mit einem Lieferwagen. Mit der rechten Fahrzeugseite kollidierte er mit dem Auto, kam ausser Kontrolle und fuhr eine touristische Signalisation um. Das Fahrzeug geriet über die Böschung in den See und kam am Ufer auf der linken Seite zum Stillstand. Der Lieferwagenlenker konnte das Fahrzeug über die Beifahrertüre verlassen. Ein Ambulanzteam der Rettung Oberengadin transportierte den leicht verletzten Mann ins Spital nach Samedan. Die Feuerwehr St. Moritz richtete eine Ölsperre ein. Der genaue Unfallhergang wird von der Kantonspolizei Graubünden abgeklärt.

Lesermeinung

Leserbrief vom 1. November 2019 von Pius Wihler aus Zizers

Dazu möchte ich nur sagen, dieser Brief von Herrn Pius Wihler, ist wie seine anderen schon veröffentlichten Briefe immer das Selbe.

«Wölfe greifen Menschen an!» Das ist ja wohl das allerdümmste der Äusserungen von Ihnen. Wer wohl hier das «Untier ist»?! Ich glaube einfach Sie hassen diese Tiere und alle anderen auch, sonst würden Sie nicht immer solche Hassäusserungen machen.

Der Wolf und andere «wilde Tiere» waren schon vor Ihnen in Zizers und keiner in Zizers ist bisher angegriffen worden, übrigens in der ganzen Schweiz noch kein einziger Mensch. Beschwören Sie doch nicht immer so einen Scheiss herauf.

Mein grösster Wunsch wäre: Ihnen würde in Ihrem Garen ein Wolf begegnen

Margarete Winterhalter, Chur

Bündner Nachrichten

Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch
Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint wöchentlich: Freitag

Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Bruno Eicher

Verkaufsleitung / Inseratenannahme:
Charly Bosshard, 081 253 57 77, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Cresta (Avers), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Grüsch, Haldenstein, Hintenrrhein, Igis, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Produktion:
Zehnder Print AG, 9500 Wil

Auflage:
19'814

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

akü's Sport-Blitzlichter

Der Davoser Claude Paschoud- verlängert seinen Vertrag beim HCD um 2 Jahre. Der Verteidiger Claude Paschoud ist mit seinen 25 Jahren der dienstälteste HCD-Verteidiger. Seit sei-

Bild: z.V.g.

nem Debüt anfangs 2013 hat der 193 cm grosse und 93 kg schwere Einheimische 309 Meisterschaft-, 13 Spengler Cup-, 13 Swiss Ice Hockey Cup- und 24 Champions Hockey League-Partien in Blaugelb absolviert. Inzwischen ist Paschoud längst vom Junior zum Führungsspieler in der Davoser Defensive gereift, dies zeigt auch die aktuelle Statistik. Der gebürtige Davoser hat in den bisherigen Meisterschaftspartien in dieser Saison mit 19,5 Minuten (253 Minuten/13 Spielen) am meisten Eiszeit (Time on Ice) aller HCD-Verteidiger gespielt. Für Sportchef Raeto Raffainer ist es besonders erfreulich, wenn ein Spieler wie Claude, der beim HCD den ganzen Nachwuchs durchlebt hat, sich weiter zu seinem Heimatclub bekennt: «Claude Paschoud hat sich in den letzten Jahren zu einem begehrten Schweizer Verteidiger entwickelt. Dass Claude weiter beim HCD verteidigen wird, zeigt seinen Charakter, der sich durch Loyalität und Bodenständigkeit auszeichnet». Claude Paschoud ist sehr zufrieden, dass die Vertragsverlängerung unkompliziert und schnell abgeschlossen werden konnte. «Als ich 19 Jahre alt war, gab mir der Club die Chance, meinen Traum vom Beruf Hockeyspieler zu verwirklichen. Der HCD ist für mich mehr als ein Arbeitgeber, er ist ein Teil meines Lebens. Ich bin stolz, weiterhin für «meinen» Club zu spielen». Der Hockey Club Davos freut sich, dass Claude Paschoud seinen Vertrag beim HCD bis 2022 verlängert hat.

***

A-Nationalteam- Der Run auf das letzte Heimspiel des Schweizer A-Nationalteams im Rahmen der Qualifikation für die UEFA EURO 2020 war gross. Die Partie gegen Georgien vom Freitag, 15. November 2019, im kybunpark in St. Gallen (Anspielzeit 20.45 Uhr) wird vor vollen Rängen stattfinden. Alle 16 400 verfügbaren Tickets sind abgesetzt worden. Der Schweizerische Fussballverband rät dringend davon ab, Tickets über nicht offizielle Kanäle (Drittanbieter) wie externe Auktionsplattformen und Online-Ticketbörsen zu kaufen. Der Zutritt zum Stadion ist in solchen Fällen nicht garantiert und im Falle der Verweigerung des Zutritts besteht kein Anspruch auf Ersatz.

***

Laufen für guten Zweck- Beim Wallisellerlauf waren 1563 Läufer und Läuferinnen im Einsatz, wobei der 17-jährige Ali Abdisalam (Zürich) die 10 Kilometer in 31:53 zurücklegte und Laurent Schaller (Winterthur) sowie Simon Leu (Buchrain) klar hinter sich liess. Der Churer Benjamin Fäh sorgte mit 34:49 und dem 10. Rang für einen Spitzenplatz. Auch die Damensiegerin ist erst 17 Jahre alt und heisst Livia Wespe (Schmerikon), sie blieb mit 36:31 und knapp zwei Minuten Vorsprung erfolgreich. Das Damenpodest vervollständigen Karin Hofer (Bäretswil) und Sabina Bigger (Klosters), welche mit 39:27 bei den W7 den Ehrenplatz einnimmt. Insgesamt konnten die Veranstalter der Krebsliga Kanton Zürich einen Check von 36 500.– Franken übergeben.

***

Siegreiche Anita Weyermann- Der Gurten-Berglauf über 15 Kilometer mit 570 HD von Wabern auf den Stadtberner Hausberg Gurten hätte besseres Laufwetter verdient. Die bereits 42-jährige Anita Weyermann (Kehrsatz) scheint nichts von ihrer Klasse eingebüsst zu haben und siegte in 1:10:11 mit über fünf Minuten Vorsprung auf Janine Bühler (Sursee) und Sonja Seiler (Burgdorf). Als schnellste Bündnerin erreichte die 29-jährige Ornella Poltèra (Chur) mit 1:16:35 den fünften Rang und auch Muriel Hüberli (Scuol) kam mit dem 15. Schlussrang zu einem Spitzenplatz.

***

Niederberger auf Podest- In zwei Wochen wird mit dem Frauenfelder Militärwettmarsch über 42,2 Kilometer die Meisterschaft der Waffenläufer abgeschlossen. Für die ambitionierten Läufer gilt der Niederbipper Waffenlauf über die Halbmarathondistanz als Hauptprobe. Nach Spitzenklassierungen beim Transruinaulta und Transviamala setzte sich bei regnerischer Witterung Raphael Sprenger (Zürich) in 1:25:12 deutlich durch. Titelverteidiger Marco De Martin (Aadorf) musste sich über drei Minuten geschlagen geben, auch Marc Rodel (Ettenhausen) büsste bereits vier Minuten ein. Unverhofft zu einem Podestplatz kam Hans Niederberger (Sagogn), welcher bei den M60 hinter einem überragenden Fred Schanz (Bäriswil) und Ueli Fankhauser (Roggwil) auf den dritten Rang lief. Vom WSV Graubünden waren noch Niklaus Bieri und Otto Conrad im Einsatz. Bei den Damen ist die 60-jährige Beatrice Fankhauser (Roggwil) das Mass aller Dinge, sieben Starts – sieben Siege. Da hatten Monica Biedermann (Birr-Lupfig), Tanja Foster (Oberentfelden) und die Davoserin Marianne Balmer deutlich das Nachsehen. Dennoch sind die Würfel in sämtlichen Alterskategorien noch nicht gefallen, gibt es doch in Frauenfeld die meisten Wertungspunkte zu ergattern und nach zwei Streichresultaten sieht alles anders aus. Bemerkenswert, dass bei den M20 die beiden führenden der 24-jährige Simon Wüthrich (Heimberg BE) und der 18-jährige Nils Munger (Wängi TG) nur 13 Punkte auseinander liegen und beide noch nie einen Marathon absolviert haben.

***

Bündner am SwissCityMarathon Luzern- 81 Läufer und Läuferinnen aus Graubünden waren am SwissCityMarathon im Einsatz, aber nur ein Trio beendete den Marathon über 42,2 Kilometer. Dabei war Angelika Wegmann (Rodels) mit 4:06:26 die Schnellste und Susanne Guillet (Flims) die Erfolgreichste. Die Flimserin siegte bei den W60 in 4:38:47. Dazwischen lief der 57-jährige Werner Camathias (Trimmis) nach 4:20:42 über den Zielstrich beim Luzerner Verkehrsmuseum. Beim Halbmarathon (1 Runde) lief Benno Demont (Domat/Ems) mit 1:21:00 am Schnellsten nach Horw und zurück. André Taisch mit 1:28:16, Reto Lazzarini (beide Zernez) mit 1:28:32 sowie Patrick Feltscher (Maienfeld) mit 1:28:39 unterboten die 90-Minuten-Marke. Dies verpassten Marcel Jäger (Maienfeld), Stefan Hug (Malans), David Baer (Samedan), Simon Derungs (Sedrun), Andy Pauchard (Madulain) und Marc Solèr (Chur) knapp.

***

Erfolgreiche Nachwuchsschwinger- Mit dem Plantahofschwinget in Landquart geht auch der jüngste Schwingernachwuchs in die Winterpause. Zum Abschluss der Saison trafen sich 134 Buaba, eingeteilt in vier Alterskategorien, ein letztes Mal zum friedlichen Zweikampf im Sägemehl. Mit Nachwuchsschwinger aus Nidwalden, Luzern, Glarus und dem Schwingclub Mels wurde der Anlass aufgewertet die den Einheimischen das Siegen schwer machte, Trotzdem konnten die Bündner drei Siege feiern. Beim Jahrgang 2004/05 konnte Linard Gantenbein (Tiefencastel) mit dem Sieg über André Sturzenegger (Filzbach) einen weiten Tageserfolg verbuchen. Salomon Lazzarotto (Trimmis) der vier Wochen zuvor den Wega-Schwinget in Weinfelden für sich entscheiden konnte, musste sich mit je drei Siegen und Gestellte mit dem Prädikat Zweitbester Bündner zufrieden geben. Alle Gegner, die er nicht bezwingen konnte, sind vor dem Trimmiser klassiert. Gar zu einem Bündner Schlussduell kam es beim Jahrgang 2006/07, wo sich Niculin Engi (Rothenbrunnen), auch er wie Gantenbein vom Schwingclub Heinzenberg, gegen den Churer Anton Walser erfolgreich durchsetzte. Der Jahrgang 2008/09 sah wieder einmal Nando Joos (Tenna) erfolgreich. Er gewann den Schlussgang gegen Nik Mendel (Schwingclub Schachen LU). Bei den Jüngsten (Jahrgang 2010/11), es war eine «ausländische» Angelegenheit, besiegte der Glarner Nino Marti (Haslen den Luzerner Gast Lauro Zenklusen (Schachen). Mit 58.00 Punkten musste Zenklusen den zweiten Rang mit den beiden Bündner Sämi Moser (Mutten) und Livio Gartmann (Zizers) teilen. Das «Ehrentrio» hatte fünf Siege und eine Niederlage auf dem Notenblatt.

***

Jori Quintillà- erzielte gegen den FC Sion das wichtige 1:0

nach der Pause. Somit ist Jordi der beste Schütze (6 Tore) beim FC SG. Ende Saison läuft sein Vertrag aus. Also höchste Zeit zu verlängern. Zum Schluss gewannen die Espen 3:0 (Demirovic 2:0 und Captain Hefti 3:0).

***

Junior League A- *Gruppe 1.* Brühl – Chur 2:0. Winkeln-Rotmonten – Teufen 7:3. Rorschach-Goldach – Gossau 4:3. Romanshorn – Uzwil-Henau 2:1. Rapperswil-Jona – Weinfelden-Bürglen 10:0. Calcio Kreuzlingen – Abtwil-Engelburg 3:2. – *Tabelle: 1.* Brühl 11/30 (10/34:17). 2. Calcio Kreuzlingen 11/21 (8/36:33). 3. Romanshorn 11/21 (15/28:27). 4. Rapperswil-Jona 11/21 (25/41:23). 5. Winkeln-Rotmonten 11/16 (10/30:23). 6. Chur 11/16 (15/36:26). 7. Uzwil-Henau 11/15 (9/29:31). 8. Gossau 11/13 (8/29:35). 9. Abtwil-Engelburg 11/12 (10/40:41). 10. Teufen 11/11 (8/28:39). 11. Rorschach-Goldach 11/10 (13/22:39). 12. Weinfelden-Bürglen 11/7 (17/17:36).

Trainingshalle des HCD gewinnt Schweizer Solarpreis 2019

Die begehrte Solarpreis-Trophäe kommt nach Davos: Die neue HCD-Trainingshalle setzt nicht nur im Sport-Infrastrukturbereich neue Massstäbe, sondern ist auch energetisch auf neustem Stand der Technik. Das Bauwerk gilt als Vorzeigebeispiel, wie Energie direkt erzeugt und genutzt werden kann, wenn sie gebraucht wird. Die Halle gehört damit zu den Schweizer Solarpreis-Trägern 2019. Für den verantwortlichen Generalplaner Fanzun ist es bereits die dritte Auszeichnung.

An der 29. Verleihung in Genf wurden am 18. Oktober 2019 die besten Solarbauten mit dem Schweizer Solarpreis und dem «Norman Foster Solar Award» ausgezeichnet. In der Kategorie «Neubauten» konnte dieses Jahr die neue Trainingshalle des HCD den angesehenen Preis für sich gewinnen. Vor allem das energetische Konzept der direkten Energienutzung hat die Jury überzeugt. Denn die PV-Dachanlage liefert die benötigte Energie verzögerungsfrei dann, wenn sie am dringendsten gebraucht wird – nämlich wenn die Sonne direkt aufs Gebäude scheint.

Nicht nur schön, sondern auch nachhaltig

Vor allem in den Übergangs- und Sommermonaten war der Energiebedarf für die Eisfeldkühlung enorm. Das ehemals offene Eisfeld wurde mit der neu erstellten, 65×45 Metern grossen Trainingshalle überdacht und beherbergt eine Trainingseisfläche, eine Tribüne und auf zwei Galerien ein Trainingscenter mit Schussanlage. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Halle ist darauf ausgelegt, genau dann einen hohen Ertrag zu liefern, wenn der Kühlbedarf aufgrund der hohen Aussentemperaturen am grössten ist. Die komplett in Holzbauweise erstellte Halle ist mit einer Polykarbonat-Fassade versehen, um möglichst viel und gleichmässig verteiltes Tageslicht für den Trainingsbetrieb zu nutzen und gleichzeitig die Kälte in der Halle zu halten. Damit konnte der Energiebedarf massiv gesenkt werden.

Bereits der dritte Solarpreis für Fanzun

Die Entscheidung, auf die Architekten, Ingenieure und Planer von Fanzun zu setzen, hat sich ausgezahlt. «Unser Ziel ist immer, höchstmögliche Funktionalität und Wirtschaftlichkeit in Verbindung mit ästhetischer Architektur in Einklang zu bringen», meint René Meier, Partner und Bereichsleiter der Fanzun AG. Das Architekturbüro, das den Auftrag im Rahmen eines Projektwettbewerbes gewonnen hat, gehört schweizweit zu den führenden Unternehmen, wenn es um effiziente Energiekonzeptionen geht. So ist es auch bereits der dritte Solarpreis, den das Unternehmen erhält.

Bild: Fanzun AG

Die komplett in Holz und Polykarbonat gehaltene Konstruktion bieten einen idealen Kompromiss zwischen Funktion und Energieeffizienz

Zizers stellt sich vor

Zizers, eine der ältesten Bündner Ortschaften

Zizers, das stattliche Dorf in schönster Lage des Churer Rheintales, ist eine der ältesten Bündner Ortschaften. Die Gemeinde zählt 3458 Einwohner, 1702 Haushaltungen (Stand jeweils 31.12.2017) und hat einen Steuerfuss von 90 Prozent der einfachen Kantonssteuer.

Das angenehme Klima, die gute Lage, Chur als Hauptstadt und erstklassige Tourismusdestinationen wie Davos oder Arosa in greifbarer Nähe – das sind gute Gründe in Zizers wohnen zu wollen, wie ImmoScout24 schreibt. Wenn man die Einwohnerzahlen der letzten Jahre vergleicht, stellt man aufgrund des Wachstums fest, dass viele Leute diese Gründe durchaus verstanden und umgesetzt haben.
Ein Kindergarten, eine Primar- und eine Sekundarschule – damit ist die Grundausbildung für die Schüler von Zizers abgedeckt. Die höhere Fachschule für Sozialpädagogik hat ihren Sitz ebenfalls in Zizers. Weitere Angebote zur höheren Bildung gibt es in Chur.

Einige Freizeitanlagen

In der doch eher kleinen Gemeinde gibt es einige Freizeitanlagen. Hier steht der Bevölkerung eine Tennishalle, ein Hallenbad, eine Beachvolleyball-Anlage und das Föhrenwäldli – ein Naherholungsgebiet oberhalb des Dorfes - zur Verfügung. Die Einwohner von Zizers gestalten ihre Freizeit aber auch gerne selbst mit einer Vielzahl von Vereinen.
In einer so schönen Umgebung kommt man auch ohne grosse Sehenswürdigkeiten ganz gut zurecht. Die beiden Dorfkirchen sind allerdings trotzdem einen Besuch wert. Unweit des Bahnhofs stehen noch Ruinen der früheren Burg Friedau aus dem 13. Jahrhundert.

R. Simoncini Treuhandbüro
TREUHAND | IMMOBILIEN
STEUERBERATUNGEN
Kantonsstrasse 66 | 7205 Zizers
T +41 81 322 57 44 | renato.simoncini@tbsi.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Reitshop
Sattlerei
Reparaturen
Pflegeprodukte
Reitsport Stieger
CH-7205 Zizers
T: 081 322 57 74
N: 079 565 05 27
F: 081 330 67 70
prsngood@bluewin.ch
Inh. Fam. Good
www.reitsportstieger-good.ch

WILLI HAUSTECHNIK
Ihre Ansprechperson vor Ort:
Rico Kälin, 079 - 237 77 76
rkaelin@willihaustechnik.ch
Filiale Zizers
Neulöserweg 2, 7205 Zizers
Tel. 081 - 322 47 55
www.willihaustechnik.ch

AquaTrock
- Wasserschadensanierungen
- Bauaustrocknungen
- Isolationstrocknungen
- Bauheizungen
- 24 Std. Notservice

Jonny Buschauer
Tel. 081 330 00 09
www.aquatrock.ch

endless beauty
DAS MEDIZINISCHE LASER-UND BEAUTYCENTER
- Kryolipolyse / Fettentfernung
- Haarentfernung (kein IPL!)
- Tattooentfernung mit Laser
- Entfernung Permanent-Make-Up
- Aknetherapie / Behandlung
- maschinelle Lymphdrainage
- Micro-Needling
- Faltenentfernung
- Besenreiser (Cuperose)
- Dehnungsstreifen
- Pigmentflecken
- Mit Laser gegen Nagelpilz

www.endless-beauty.ch T. 081 559 42 00
Endless Beauty ♦ Kantonsstrasse 37 ♦ CH-7205 Zizers

LKE
Haustechnik AG
081 322 66 55 | www.lke-haustechnik.ch

Kohler Landmaschinen AG
7205 Zizers
Tardisstrasse 223
Tel. +41 81 330 60 85
7530 Zernez
Cul 40
Tel. +41 81 854 14 32
STARKE MARKEN.
STARKER PARTNER.
STARKER SERVICE.

Paratuberkulose in einem grossen Ziegenbetrieb im Puschlav

Am 29. Oktober 2019 mussten in einem grossen Ziegenbetrieb im Puschlav 145 Ziegen wegen Paratuberkulose getötet und entsorgt werden. Seit März 2018 wurde die zu bekämpfende Tierseuche immer wieder bei einzelnen Tieren diagnostiziert.

Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit (ALT) hat gestützt auf die eidgenössische Tierseuchengesetzgebung die Tierseuche bekämpft, indem Tiere mit klinischen Symptomen und positivem Laborbefund getötet und entsorgt wurden. Der Infektionsdruck war schlussendlich so gross, dass als letztmögliche Massnahme die Tötung des ganzen Bestands angeordnet werden musste. Insgesamt starben in diesem Betrieb 210 Ziegen an dieser unheilbaren Krankheit.

Unheilbar und kaum sichtbar

Paratuberkulose ist eine chronische bakterielle Erkrankung und führt zu hochgradiger Abmagerung und zum Tod. An Paratuberkulose erkranken Rinder und Ziegen, seltener Schafe und Wildwiederkäuer. Es gibt keine Therapie, infizierte Tiere sind daher auszumerzen. Ob und wie die Krankheit Morbus Crohn beim Menschen mit der Paratuberkulose beim Tier zusammenhängt, ist noch nicht abschliessend bekannt. Nur ein kleiner Teil der infizierten Tiere entwickelt sichtbare Symptome und die Tiere erkranken erst im Alter von über zwei Jahren. Deshalb bleibt die Paratuberkulose oft über längere Zeit unerkannt. Der Erreger ist das Mycobacterium avium subsp. paratuberculosis (MAP). Die Infektion erfolgt vorwiegend oral über kontaminierten Kot oder über erregerhaltige Milch. Auch über Sperma wird der Erreger ausgeschieden.
Normalerweise erkranken nur einzelne ältere Tiere in einem Betrieb und entsprechend sieht auch die eidgenössische Tierseuchengesetzgebung vor, dass nur erkrankte Tiere, welche gleichzeitig klinische Symptome und einen positiven Laborbefund haben, getötet und über den Tierseuchenfond entschädigt werden. Im vorliegenden Fall war der Infektionsdruck so hoch und die Anzahl Todesfälle so gross, dass als letzte aller möglichen Massnahmen nur noch die Tötung und Entsorgung des ganzen Bestands in Frage kam.

Bild: z.V.g.

Bild: z.V.g.

Weitere Ansteckung im Tal unwahrscheinlich

Paratuberkulose ist keine hochansteckende Tierseuche. Der Ziegenbetrieb hatte in den letzten Jahren kaum Tierverkehr und sömmerte seine Ziegen auch nicht zusammen mit anderen Betrieben. Zudem wurde im letzten Jahr keine Milch in Verkehr gebracht. Die Wahrscheinlichkeit, dass andere Ziegenbetriebe im Tal angesteckt wurden, ist in der Folge gering. Das ALT intensiviert die Überwachung und Fleischkontrolle. Zudem werden praktizierende Tierärzte / Tierärztinnen und Tierhalter / Tierhalterinnen in der Region sensibilisiert. Neben Mitarbeitenden des ALT und dem örtlichen Tierarzt standen auch 15 Zivilschutz-Seuchenwehrpioniere des Amts für Militär und Zivilschutz während drei Tagen im Einsatz, um den Bestand zu räumen und die Stallungen zu reinigen und desinfizieren.

Schweizweit aussergewöhnlich

Gemäss Statistik des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen gibt es in der Schweiz jährlich maximal 10 Fälle von Paratuberkulose bei Ziegen. Es handelt sich aber immer um einzelne Tiere, welche erkranken und sterben oder getötet werden müssen. Ein Fall dieses Ausmasses ist sehr aussergewöhnlich. Aus diesem Grunde arbeitet das ALT in diesem Seuchenfall eng mit den universitären Instituten zusammen und hat weiterführende Untersuchungen von ausgewählten Kadavern in Auftrag gegeben.

Webserie «Gastro Story» gipfelt im Pop-up-Restaurant Mampf

Am Wochenende ging in der Werkstatt Chur das Pop-up-Restaurant «Mampf» über die Bühne. Die Gastgeber Nina Fopp und Jan Smüde Edelbauer nahmen die Besucher während drei Tagen mit auf eine kulinarische Weltreise. Der Event war Höhepunkt und Abschluss des Nachwuchsprojektes «Gastro Story» von GastroGraubünden. Seit August konnte die Instagram-Community des Verbandes beim Aufbau des Mampf mitwirken und die Gastgeber bei verschiedenen Entscheidungen unterstützen.

Mit rund 220 Gästen war das Mampf vollständig ausgebucht. «Wir haben wohl etwas richtig gemacht», freut sich Gastgeberin Nina Fopp und Jan Smüde Edelbauer ergänzt: «Die Leute verbrachten eine gute Zeit bei uns, das hat Spass gemacht. Die Reaktionen fielen durchwegs positiv aus». Auch GastroGraubünden-Geschäftsführer Marc Tischhauser zieht eine positive Bilanz: «Es ist erfreulich, dass das Interesse am Mampf und dem Thema Gastro-Unternehmertum so gross war. Unser Ziel haben wir definitiv erreicht».

Bild: ROB NICOLAS

Sichtlich zufrieden mit dem Resultat ihres Nachwuchsprojekts: GastroGraubünden-Geschäftsführer Marc Tischhauser und Präsident Seppo Caluori.

Gerichte von Sansibar bis Sapporo

Auf dem Teller landeten abends dreizehn, mittags neun Gerichte, jedes aus einem anderen Land. Den Anfang machte Italien mit gefüllten Venere-Arancini. Weiter ging es unter anderem mit Japan und einem kleinen Sushi-Plättchen, Israel mit geröstetem Blumenkohl an Tahin-Sauce und Argentinien mit einer Prättigauer Rindshuft und Chimichurri. Die Produkte dazu wurden, wenn immer möglich, von regionalen Produzenten bezogen. Neben der Regionalität war auch der Aspekt «Foodsave» für das Projekt wichtig. So hat die Küchencrew die Tellergrössen ganz bewusst geplant und Gemüse zweiter Qualität verwendet, das sonst im Abfall landen würde. Im Sinne von «to good to go» konnten am Sonntag ab 15 Uhr die übrig gebliebenen Gerichte abgeholt werden – ein Angebot, das rege genutzt wurde.

Weiterbildung für Gastronominnen und Gastronomen

Mit dem Projekt macht GastroGraubünden auf die Herausforderungen im Gastgewerbe aufmerksam. Der Verband empfiehlt Gastronominnen und Gastronomen, sich vor dem Start gut vorzubereiten. An der Hotel und Gastronomie Fachschule in Chur bietet GastroGraubünden praxisorientierte Ausbildungen, Fachkurse und Seminare dazu an.

www.gastrogr.ch/gastrostory

Dä Gamliel meint

Carlo und kein Ende. Was hat sich der nicht therapierbare Carlo bisher alles zu Schulden kommen lassen und was haben die speziell auf ihn abgestimmten Behandlungen gebracht? Ausser horrende Kosten absolut nichts. Ich nehme an richtig zu liegen, dass dafür die Steuerzahler gerade stehen müssen. Wenn dem so ist, ersuche ich die zuständige Behörde, meinen Beitrag ab sofort an Tierschutzvereine umzuleiten. Vielleicht denken andere wie ich?

Wir beraten Sie gerne
Telefon 081 253 57 77

Bündner Nachrichten

über 20 000 Haushaltungen
info@buendner-nachrichten.ch
www.buendner-nachrichten.ch

Kaufe Pelze, Trachten und Abendgarderoben, Taschen, Gold- und Diamant-Schmuck zu Höchstpreisen. Bruch- und Zahngold, Luxus- und Taschenuhren, Münzen, Tafelsilber, Zinn, Briefmarken, Stand- und Wanduhren, Antiquitäten, Möbel, Gemälde, Gobelins, Teppiche, Bücher, Porzellan, Kristall, Puppen, Schreib- und Nähmaschinen, Instrumente, Plattenspieler, LPs, Kameras, Objektive u.v.m., auch Sonntags
Herr Freiwald, Tel. 076 727 83 61

Geflügelstall «Swiss»
vollisoliert, für ca. 25 Tiere, 400 × 170 cm mit Wintergarten, Normalpreis: Fr. 6300.–
Aktionspreis: Fr. 5750.–
Tel. 071 868 77 66
www.glovital.ch

Zu verkaufen in Brissago TI Bauland
643 m² an bester Aussichtslage mit 1169 m² Wald. Ohne Verpflichtungen!
Im Preis inbegriffen sind:
– 1 Parkplatz bereits erstellt 16 m²
– Anteil an Schräglift
Alles zusammen Fr. 420 000.–
WIR-Anteil Fr. 120 000.–
KURT HOFER Immobiliare sagl
Via Signor in Croce 20B – 6612 Ascona
kahofer@ticino.com – Tel. +41 79 621 81 91

KantonsspitalGlarus
Medizinische Kompetenz für die Region

Für unser polyvalentes Labor (Hämatologie, klinische Chemie, Immunologie, Gerinnung, Immunhämatologie, Exkrete und Andrologie) suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung** eine/n

Dipl. Biomedizinische/n Analytiker/in HF 50 - 100%

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Für weitere Auskünfte steht Ihnen, Frau Martina Ruoss Leitung Labor, gerne zur Verfügung, Telefon 055 646 39 80, E-Mail:
martina.ruoss@ksgl.ch

Detaillierte Angaben zur Stelle finden Sie unter:
www.ksgl.ch/arbeit-bildung/offene-stellen

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen und erwarten Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:
Claudia Imsand, Kantonsspital Glarus AG, Burgstrasse 99, 8750 Glarus
E-Mail: personal@ksgl.ch, www.ksgl.ch

Gesundheit

PUBLIREPORTAGE

Öffentlicher Kaderarztvortrag im Spital Thusis

Medizinische Notfallsituationen

Bild: z.V.g.

Notfallstation im Spital Thusis

Am **Donnerstag, 14. November 2019 um 19.30 Uhr** findet im Spital Thusis ein öffentlicher Kaderarztvortrag zum Thema medizinische Notfälle statt.
Im Fokus des Vortrags stehen die häufigsten Krankheitsbilder auf der Notfallstation. Unsere Fachärzte Dr. med. Renato Cantieni, Chefarzt Innere Medizin und Dr. med. Marco Eugster, Leitender Arzt Innere Medizin erklären, wie Sie bei bedrohlichen Störungen des Bewusstseins, der Atmung und des Kreislaufs reagieren sollen und erhalten wichtige Tipps.
Am Schluss der Veranstaltung stehen Ihnen unsere Referenten für Fragen aus dem Publikum bei einem offerierten Apéro gerne zur Verfügung.

Alle sind herzlich eingeladen! Der Anlass ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.spitalthusis.ch

VISANA
Rundum gut betreut.

Bis Ende November ist ein Wechsel möglich

Ferhat Tokustepe
Leiter Geschäftsstelle Chur

Möchten Sie Ihre Krankenkasse wechseln? Beabsichtigen Sie, für kommendes Jahr ein anderes Grundversicherungsmodell zu wählen, zum Beispiel ein Hausarzt- oder ein telemedizinisches Modell? Dann können Sie dies bis Ende November noch tun. Gerne helfen wir Ihnen, das optimale Versicherungsmodell zu finden.

Die neuen Versicherungspolicen sind eingetroffen. Unsere Geschäftsstellen werden seitdem mit Terminanfragen überhäuft, denn viele Versicherte möchten wissen, wie sie bei den Prämien für 2020 sparen können. Tatsächlich gibt es diverse Möglichkeiten dafür. Gerne beraten wir Sie und Ihre Familie, ob sich ein anderes Versicherungsmodell oder ein Wechsel lohnen.

Es bleibt noch genug Zeit
Falls Sie mit Ihrer Krankenkasse unzufrieden sind und keine Prämienausstände haben (wenn also alle Prämien bezahlt sind), können Sie die Grundversicherung auf Ende Jahr wechseln. Dazu muss Ihr Kündigungsschreiben (vorzugsweise eingeschrieben) bis spätestens am letzten Arbeitstag im November – also am 29. November – bei der bisherigen Krankenkasse eingetroffen sein. Diese Kündigungsfrist gilt unabhängig davon, ob die Prämie für 2020 höher, tiefer oder unverändert ist.

Anders bei den Zusatzversicherungen
Bei den Zusatzversicherungen gelten andere Fristen. Diese können zudem von Kasse zu Kasse variieren. Haben Sie Fragen bezüglich eines Wechsels der Krankenkasse? Dann rufen Sie uns an, oder kommen Sie direkt bei uns auf der Geschäftsstelle an der Gürtelstrasse 20 in Chur vorbei. Wir beraten Sie gerne.

Visana Services AG
Geschäftsstelle Chur
Gürtelstrasse 20
7000 Chur
071 228 24 20
chur@visana.ch
www.visana.ch

Die Jungen übernehmen

Nach 23 Jahren als Gastgeber übergibt Kurt Künzli das Hotel ABC in Chur an seine Tochter Andrea und seinen Schwiegersohn Jago Leyssens-Künzli. Das Ehepaar Leyssens-Künzli wird als erfahrenes Gastgeberteam die operative Leitung übernehmen und das Hotel so weiter betreiben, wie es bekannt wurde: als familiengeführtes Business-Hotel mit einem eingespielten Team von kompetenten Mitarbeitenden.

Bild: Yvonne Bollhalder

«Es ist eine schöne Herausforderung und eine grosse Ehre, zusammen mit Andrea den Familienbetrieb zu übernehmen», sagt Jago Leyssens, der in den vergangenen fünf Jahren die Bener-Park Betriebs-AG als Direktor leitete. Mit dem Familienbetrieb meint er das Flaggschiff der Churer Hotellerie, welches von seinen Schwiegereltern zu einem Vier-Sterne-Haus mit 58 Zimmern aufgebaut wurde. Auf strategischer Ebene wird Kurt Künzli auch weiterhin sein Know-how einbringen. Die Unternehmerfamilie Foppa, seit 2011 Eigentümerin der Liegenschaft, investiert permanent in eine hochwertige Hotelinfrastruktur mit Klimaanlagen und Business-Infrastrukturen. Damit ist das Hotel ABC optimal auf touristische und Business-Gäste ausgerichtet und erreicht regelmässig Spitzen-Ratings. «Wir sind ein privat und persönlich geführtes Business-Hotel mit einem engagierten Top-Team. Deshalb kommen die Gäste immer wieder zu uns», sagt Andrea Leyssens-Künzli, die selber seit 2013 zum Team gehört. Sie und Jago Leyssens setzen als Gastgeber auch in Zukunft auf gelebte Gastfreundschaft, Kontinuität und Qualität und auf die tiefe Verbundenheit mit den Gästen, der Bevölkerung und den Unternehmen aus der Region.

Ab sofort ein klimaneutrales Unternehmen

Davos Klosters, 31. Oktober 2019 – Die Klimaschutzorganisation ‹myclimate› hat die Davos Destinations-Organisation (DDO) als klimaneutrales Unternehmen ausgezeichnet. Um den CO2-Ausstoss zu kompensieren, unterstützt die DDO ein Projekt in Myanmar.

«Wir sind langfristig auf eine intakte Natur angewiesen – gerade im Tourismus», erklärt Reto Branschi, CEO/Direktor, der ab heute offiziell ein klimaneutrales Unternehmen führt. Im Zuge der Zertifizierung durch ‹myclimate› unterstützt die Davos Destinations-Organisation (DDO) künftig ein Projekt zur Mangrovenaufforstung in Myanmar. «Wir haben dieses Projekt bewusst ausgewählt, da wir damit nicht nur unseren CO2-Ausstoss kompensieren, sondern auch die Situation vor Ort verbessern. Denn es bindet die lokale Bevölkerung ein und steigert gleichzeitig auch deren Lebensqualität», führt Branschi weiter aus. Kurz: Ein Schritt, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Teil von verschiedenen Massnahmen
Apropos Weltverbesserung: Klimaschutz ist bei der Davos Destinations-Organisation (DDO) nicht einfach nur ein Lippenbekenntnis. Seit Jahren hat die DDO verschiedene Nachhaltigkeitsprojekte umgesetzt. Dazu zählen beispielsweise die ‹ISO-Umweltzertifizierung› des Kongresszentrums Davos, die neue LED-Beleuchtung in allen Büros oder die neue Personalhäuser-Heizung mit Erdwärme. Und nicht zuletzt die Lancierung des digitalen Geschäftsberichts – früher wurden dafür jährlich über 28 000 Seiten gedruckt.

Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

Vielfältige Berufe in der Hotellerie und Gastronomie

Die Auswahl an Grundbildungen im Gastgewerbe ist vielfältig. Jugendliche mit den unterschiedlichsten Begabungen finden hier nicht nur einen Beruf, sondern auch Karrieremöglichkeiten à la carte.

Und so vielfältig wie die Berufswelt präsentiert sich auch die Auswahl an Lehrstellen und Arbeitsplätzen. Vom kleinen Bistro in der Stadt bis zum traditionsreichen Fünfsternhotel in den Bergen, von der Diätküche im Spital bis zum international bekannten Gourmet-Restaurant, vom familiären Landgasthof bis zum Seminarhotel stehen unzählige Variationen gelebter Gastfreundschaft zur Auswahl. Doch durchwegs zeichnen Kontaktfreudigkeit, tägliche Abwechslung und Flexibilität alle Berufe im Gastgewerbe aus. Jedes Jahr starten ca. 3600 junge Leute ihre berufliche Laufbahn in einem der zahlreichen Ausbildungsbetriebe.

Hotelfachfrau/-mann EFZ
Hotelfachleute sorgen dafür, dass sich die Gäste in ihrem Hotelzimmer wohl fühlen. Zimmerreinigung, Wäscherei, Dekorationen und auch der Frühstücksservice gehören zum Aufgabengebiet der Hotelfachleute. Zudem arbeiten sie eng mit der Rezeption zusammen und übernehmen auch Aufgaben aus anderen Bereichen.

Restaurationsfachfrau/-mann EFZ
Bei der Auswahl von Speisen und Getränken unterstützen Restaurationsfachleute ihre Gäste mit viel Fachwissen beispielsweise über die Geheimnisse der Weine und die Herkunft der Esswaren. Zudem bereiten sie Getränke und kleinere Gerichte oft auch selbst zu. Sie sind kommunikativ und können gut mit verschiedensten Anliegen der Gäste umgehen. Ausserdem sind sie für das Aufdecken von Tischen, das Einkassieren sowie die Bestellung und Warenlagerung zuständig.

Köchin / Koch EFZ
Köche und Köchinnen arbeiten in der Küche von Gastronomiebetrieben. Sie nehmen Lebensmittel entgegen, bereiten warme und kalte Speisen zu und richten sie dekorativ an. Ausserdem sorgen sie für einen reibungslosen Arbeitsablauf zwischen dem Küchen- und Servicepersonal. Teamfähigkeit, ein guter Geschmacksinn und die Freude am Umgang mit Lebensmitteln sind zentrale Anforderungen an die zukünftigen Berufsleute.

Systemgastronomiefachfrau/-mann EFZ
Systemgastronomen planen die Arbeitsteilung der verschiedenen Bereiche des Restaurants und koordinieren vorgegebene Tätigkeiten. Dazu gehören die Abläufe im Service sowie die Zubereitung der Speisen. Bei der Systemgastronomie geht es darum, alles so zu planen, dass die Gäste möglichst rasch verpflegt werden ohne dabei die Qualität zu vernachlässigen.

Kauffrau/-mann EFZ HGT
Kaufleute Hotel-Gastro-Tourismus (HGT) arbeiten in Hotels, Gastronomiebetrieben oder Tourismusbüros. Sie sind zuständig für die Administration und bearbeiten in dieser Funktion Emails, Telefonate und empfangen und beraten Kunden aus aller Welt. Zudem haben Sie Einblicke in das Personalwesen sowie die Buchhaltung. Kauffrauen/-männer verfügen über gute Deutsch und Fremdsprachenkenntnisse.

Gratis Waffen und Munition abgeben

Graubünden: Am Samstag, 9. November 2019 haben Waffenbesitzerinnen und Waffenbesitzer die Möglichkeit, Waffen und Munition bei jedem Polizeiposten der Kantonspolizei Graubünden kostenlos abzugeben. Bei der letzten Aktion dieser Art vor drei Jahren haben 195 Personen 311 Waffen abgegeben.

Bild: z.V.g.

Das Waffengesetz verpflichtet die Kantone, Waffen und Munition aus Privatbesitz gebührenfrei entgegenzunehmen. Grundsätzlich ist dies bei der Kantonspolizei Graubünden jederzeit möglich. Konzentrierte Aktionen haben jedoch den Vorteil, dass sie mehr Aufmerksamkeit und somit eine grössere Wirkung erzielen. Daher findet am Samstag, 9. November 2019 ein dezentraler Waffenrückgabetag statt. Bei sämtlichen Polizeiposten und Verkehrsstützpunkten der Kantonspolizei sowie beim Polizeikommando an der Ringstrasse 2 in Chur können zwischen 8 und 12 Uhr sowie 13.30 und 17 Uhr Waffen und Munition abgegeben werden.
Waffenbesitzerinnen und Waffenbesitzer, die eine Waffe oder Munition abgeben, müssen vor Ort eine Verzichtserklärung unterzeichnen. Die Fachstelle Waffen der Kantonspolizei Graubünden sammelt die abgegebenen Waffen und die Munition ein und entsorgt alles fachgerecht.

Harald Schmidt für die Arosa Humorschaufel 2019 nominiert

Harald Schmidt, der zwischen 1995 und 2014 vor allem durch seine verschiedenen Late-Night-Shows bekannt wurde, wird für die begehrte Arosa Humorschaufel nominiert. Der deutsche Schauspieler, Kabarettist, Kolumnist, Schriftsteller und Moderator steht nicht nur für gescheite, kritische und humorvolle Unterhaltung, der vierfache Vater setzt sich auch immer wieder für Projekte ein, die Benachteiligten zugutekommen.

Harald Schmidt wird nominiert, weil er nicht auf einen Trend vom Zeitgeist und der Gesellschaft aufspringt. Sondern sich seit vielen Jahren für wichtige Dinge einsetzt, welche aktuell in der Bevölkerung (endlich) mehr Gewicht erhalten. «Sein Engagement für's «Zentrum gegen Vertreibung» oder die «Stiftung Deutsche Depressionshilfe» zeigt eindrücklich, dass ihm nicht egal ist, was mit uns und unserer Mitwelt passiert», betont Tourismusdirektor Pascal Jenny.
Und Frank Baumann, der Direktor des Arosa Humorfestivals, doppelt nach: «Die Jury nominierte nicht den Entertainer Harald Schmidt, sondern den Menschen, der seine Bekanntheit immer wieder nutzt, um mit Humor auf relevante Themen unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen.» Dass man dies auch mit dem Instrumentarium des Humors machen kann, sei eine sehr erfreuliche Nebenerscheinung.
Die Arosa Humorschaufel wird alljährlich an Persönlichkeiten mit besonders beachtenswerten Leistungen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Sport oder Kultur übergeben. Bis jetzt wurden Bundesrat Ignazio Cassis, Schwinger Joel Wicki und Profi-Mountainbiker Nino Schurter für die diesjährige Humorschaufel nominiert. Wer sich nebst den aktuell vier Herren auch noch zu den Nominierten zählen darf, wird vorzu analysiert. Wir sind gespannt, wie die Jury im Dezember über den Gewinn der Humorschaufel entscheidet.

Der Öffentlichkeit wird anlässlich dem 28. Arosa Humorfestival am Samstag, 7. Dezember 2019 bekannt gegeben, wer der glückliche Gewinner ist. Zu den bisherigen Preisträgern zählen unter anderem Alt-Bundespräsidentin Doris Leuthard, der ägyptische Unternehmer Samih Sawiris, Bestsellerautor Thomas Meyer, das Cabaret Divertimento und Eishockey-Nationaltrainer Patrick Fischer.

PUBLIREPORTAGE

Gelebte Theoraxis®: Die Kombination von Theorie und Praxis an der Belvoirpark Hotelfachschule HF in Zürich

Die Belvoirpark Hotelfachschule HF in Zürich bietet in zwei Jahren eine solide Basis für eine erfolgreiche Berufslaufbahn. Im Fokus steht hierbei die täglich angewandte Kombination von Theorie und Praxis. Die Theoraxis® ermöglicht rund 140 Studierenden jährlich einen direkten Einstieg in die Führungswelt der Gastronomie und Hotellerie.

Bild: z.V.g.

Praxisorientiert von Anfang an
Die 1925 gegründete Höhere Fachschule Belvoirpark gilt als renommierte Kaderschmiede für angehende Führungskräfte in der Dienstleistungsbranche. Insbesondere die praxisorientierte Ausbildung in 4–6 Semestern (je nach Vorbildung) sticht hierbei heraus. Frühzeitig wird das theoretische Wissen angewandt und somit die nötigen Handlungskompetenzen gefördert.
Der Basiskurs schafft eine kompakte Grundlage in den Bereichen Service und Küche, die im Basispraktikum angewendet und gefestigt wird. Darauf aufbauend übermittelt das Food & Beverage-Modul vertiefte Lebensmittel sowie Getränkekenntnisse. Lebensmittelkunde, Hygiene, Kalkulation und General Management runden diesen Teil ab.

Berufliches Wirken im Promotionspraktikum
Im neunmonatigen Promotionspraktikum können die Studierenden ihr erworbenes Wissen in der beruflichen Praxis unter Beweis stellen. In auserwählten Partnerbetrieben schweizweit oder international, erleben die angehenden Führungskräfte hautnah den beruflichen Alltag in verschiedenen Bereichen.
Die Studierenden des Gastronomie- und Produktions-Management-Moduls (5. Semester) sind gefordert, die Verpflegung und den Service für bis zu 250 Personen zu organisieren und sicherzustellen. Unter professioneller Anleitung ausgebildeter Instruktoren, bietet sich die Chance, die täglichen Herausforderungen der Gastronomie zu meistern. Dies unter realen Bedingungen im schulinternen Restaurant «'sB».

Direkt am Gast
Das Küchen Team des 'sB plant während vier Wochen ein abwechslungsreicher und kulinarisch hochstehendes Angebot auf 4*-Niveau, das alle Mahlzeiten eines Tages beinhaltet. Morgens ein Frühstücksbuffet mit immer wechselnden Besonderheiten, z. B. der Eierstation. Hier werden Eierspeisen direkt zubereitet und serviert: gekocht, gebraten, Rührei, Eier Benedict.
Für den Lunch umfasst das Angebote alles, um mit Salaten oder Suppe zu starten, über Pasta zum Hauptgericht mit diversen Gemüsen und Sättigungsbeilagen zu gelangen, die mit Fleischstücken, welche vor dem Gast tranchiert werden oder wahlweise auch mit frisch zubereitetem Fisch abgerundet werden. Das Dessertbuffet beinhaltet nicht nur die bekannte Cremeschnitte des Belvoirpark, sondern viele andere Köstlichkeiten, und für die weniger süssen Gäste steht eine Auswahl verschiedener Käse bereit. Abends werden neu entwickelte Food-Konzepte ausprobiert und angeboten. Besonders Im Restaurant Belvoirpark, der Teil des Schulkonzeptes, wo es öffentlich wird, beweist sich das Service-Team und zeigt immer wieder überzeugend, dass der Gast im Mittelpunkt steht. Das zuvorkommende Servieren, flexibles Agieren und sich freundlich zu präsentieren, stärken die wichtigen Sozialkompetenzen. Facetten moderner Systemgastronomie kombiniert mit klassischen Serviertechniken. Das Flambieren einer Crepes Suzette und das Filettieren eines Wolfsbarsch, können hier praktiziert werden.

Unternehmensführung für Praktiker
Die Abrundung der Ausbildung «Dipl. Hoteliere-Restauratrice HF, dipl. Hotelier-Restaurateur HF» erfolgt im Unternehmensführungsmodul, welches den Absolvierenden vertiefte Kompetenzen in Handlungsfeldern wie GM & Leadership, Rhetorik, Finanzbuchhaltung, Marketing, Projektmanagement.

Seit 2018 kann zusätzlich der «Bachelor of Science FH in International Hospitality Business & Events Management' oder der «Bachelor of Science FH in Business Administration» mit Vertiefung in Hotellerie und Gastronomie erworben werden.

PUBLIREPORTAGE

Bild: z.V.g.

Gafner Maschinenbau AG – Qualität für Nachhaltigkeit

Seit über 30 Jahren entwickelt und produziert die Firma Gafner Maschinenbau AG aus dem Zürcher Oberland innovative Streuer, die den Alltag vieler Landwirtschaftsbetriebe vereinfachen. Die Marke Gafner steht für das perfekte Streubild sowie eine lange Lebensdauer bei einfacher Bedienung und bestem Design.
Mit der patentierten Eigenentwicklung der hydraulischen Verstellwippe wird das Ladegut zwischen 3 bis 20 Meter weit auf das Feld ausgebracht. Die Ladung wird mit einem Gafner Streuer schnell und regelmässig verteilt, mit dem Resultat von einem veredelten, feinen Streubild auch in schwierigem Gelände.

Ersatzteil- und Liefergarantie
Durch die Langlebigkeit der Gafner Streuer kommt es vor, dass Verschleissteile ausgetauscht werden müssen. Ist ein Ersatzteil nicht mehr auf Lager, wird dieses in Eigenproduktion wiederhergestellt.

Der Gafner Service
- Hochwertige Verschleissteile mit langlebiger Qualität
- Grosses Ersatzteillager
- Ersatzteilgarantie selbst für die ersten Modelle
- Eigene Entwicklungs- und Produktionsabteilung
- Lagerartikel heute bestellt, morgen geliefert

Christian und Matthias Gafner mit ihrem Team beraten Sie mit grosser Erfahrung über die Streuer und den damit verbundenen Service mit Ersatzteilgarantie. Rufen Sie an Tel. 055 246 34 15 oder schreiben Sie eine Mail info@gafner-streuer.ch

Gafner der Streuer – Qualität die begeistert!

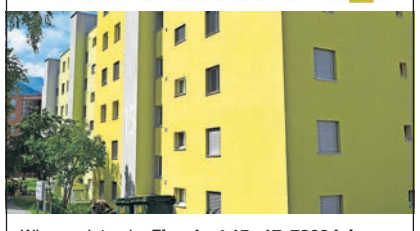
Gafner Maschinenbau AG
Chefiholzstrasse 1
CH-8637 Laupen-Wald
www.gafner-streuer.ch

Meldungen bitte an: Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

Kulturfachstelle Schanfigg unter neuer Leitung

Die Kulturfachstelle Schanfigg stand die letzten drei Jahre unter der kompetenten Leitung von Sonja Rüegg. Ihr ist es gelungen, die im Dezember 2016 neu geschaffene Stelle mit viel Elan und Fachwissen als feste Institution im Schanfigg zu verankern. Sonja Rüegg hat in ihrer Heimat als Leiterin der Kunsthalle Wil eine neue Herausforderung gefunden und wird die Kulturfachstelle Schanfigg per Ende Jahr verlassen.
Die Trägerschaft der Kulturfachstelle Schanfigg freut sich, mit Erika Holenweger eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Holenweger stammt aus München und lebt seit 12 Jahren in Bad Ragaz. Sie studierte Archäologie und hat sich in den letzten Jahren vielseitig im Kulturbereich engagiert. Ausserdem verfügt Holenweger über breite Erfahrung im Tourismus, namentlich im Kulturtourismus.
Erika Holenweger wird die Stelle bereits am 1. Dezember antreten, so dass eine sorgfältige Einarbeitung durch die bisherige Stellenleiterin gewährleistet ist.

Autoankauf
Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz
Einfach und unkompliziert unter
078 336 78 78

PRIVERA

Wir vermieten im **Ziegelgut 15–17, 7206 Igis**
sonnige und heimelige
4.5 Zimmer-Wohnungen
Die Wohnungen wurden Anfang 2018 saniert. Die Küche wurde komplett erneuert. Im Badezimmer wurde eine neue Dusche eingebaut mit moderner Glaswand. Die Wohnung bietet Ihnen ebenfalls einen grosszügigen Balkon mit fantastischer Fernsicht.
Einstellplätze können für Fr. 120.– / mtl. dazugemietet werden.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Zögern Sie nicht, uns für einen Besichtigungstermin oder weitere Informationen zu kontaktieren. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.
+41 58 715 65 56 / www.privera.ch

PUBLIREPORTAGE

Total abgefahren – Mit dem Einachser ans Nordkap

Bild: z.V.g.

Es ist eine fast unglaubliche Geschichte: Mann, 50+, kauft sich ein Cabriolet und fährt damit ans Nordkap und zurück. Typisch für Männer in diesem Alter, denken Sie sich wohl. Dem ist aber nicht so, denn beim Cabriolet handelt es sich um einen Rapid Einachser-Traktor mit Jahrgang 1981 und einen selbstgebauten Wohnanhänger.

Am 10. Juni 2018 startet Andreas Zimmermann sein Abenteuer. Vier Monate wird die Reise dauern, welche ihn mit einer Höchstgeschwindigkeit von 17 km/h, über 9000 km und durch 11 Länder führen wird. «Einmal nicht im Stau stehen», denkt er, «der Stau befindet sich immer hinter mir». Aber wie werden die Menschen reagieren? Werden sie ihn lieben oder hassen? Mit gewissen Ängsten macht er sich auf den Weg, doch er wird überwiegend positiv überrascht. Wo er auch auftaucht, er und sein Fahrzeug sind die Attraktion. Hätte er alle Einladungen angenommen, wäre er wohl noch heute unterwegs.
Die Geschichten sind Mal heiter, Mal besinnlich und tiefgründig, aber immer spannend vorgetragen von Andreas Zimmermann, dem Rapid-Man.
Lassen Sie sich diesen Leckerbissen nicht entgehen. Fahren Sie total ab auf «Total abgefahren».

Vorverkauf und Reservationen:
www.global-av.ch

Zur Show ist auch ein Buch erhältlich. Es heisst «Total abgefahren – Mit dem Einachser ans Nordkap»
Sonntag, 10.11.2019, Chur, Brandissaal B12, 15:00 Uhr

Douro | Selection Reisebüro Mittelthurgau

Miguel Torga****

8 Tage ab Fr. 2295.–
inkl. An-/Rückreise, Vollpension an Bord und Ausflüge

Fr. 500.– Rabatt pro Person

Neu 2020 Flussreise Portugal Durch das Tal des Douro

Einmaliges Douro-Tal
Abendessen auf Weingut
Ausflugspaket inbegriffen
Mittelthurgau Reiseleitung

Jetzt bestellen: Katalog «Reisen auf dem Fluss 2020»!

Die Hügel am Flussufer des Douro sind von umwerfender Schönheit. In unzähligen Windungen fliesst er durch den Norden Portugals, bis er in Porto das Meer erreicht. Rebterrassen reihen sich über- und nebeneinander. Hier gedeihen beste Weine und der berühmte Portwein.

Reiseprogramm

Tag 1 Zürich–Porto
Flug von Zürich nach Porto. Transfer mit einem Rabelo Boot zum Schiff.

Tag 2 Porto
Panoramarundfahrt* durch die schöne Hafenstadt am Atlantik.

Tag 3 Porto–Guimarães–Régua
Ausflug* in die Geburtsstadt Portugals. Abendessen auf einem herrschaftlichen Weingut bei Lamego.

Tag 4 Régua–Barca d'Alva
Im Douro-Museum* in Régua erfahren Sie viel über die Weinbautradition am Douro.

Tag 5 Barca d'Alva–(Salamanca)
Ganztagesausflug (Fr. 75) in die altberühmte spanische Universitätsstadt Salamanca.

Tag 6 Barca d'Alva–Pinhão
Fahrt nach Castelo Rodrigo*. Weiterfahrt durch das Herz des Naturparks Douro Internacional.

Tag 7 Pinhão–Porto
Ausflug* nach Lamego. Die Barockkirche Nossa Senhora dos Remédios ist der Stolz der kleinen Bischofsstadt.

Tag 8 Porto–Zürich
Rückflug in die Schweiz.

* Ausflugspaket inklusive

Die **Miguel Torga** verfügt über klimatisierte Aussenkabinen mit 2 getrennten Betten, die nach Bedarf zusammengestellt werden können. Dusche/WC, Föhn, TV, Safe, mit 2 kleineren Fenstern auf dem Hauptdeck und frz. Balkon auf Mittel- und Oberdeck. Rezeption, gemütliche Lounge, Bar, Bibliothek. Im Restaurant beginnt Ihr Tag mit einem Frühstücksbuffet. Mittags und abends serviert Ihnen die ebenso gastfreundliche wie aufmerksame Servicecrew mehrgängige Menüs der internationalen und landestypischen Küche. **Willkommen an Bord.**

Reisedaten 2020

24.04.–01.05., 01.05.–08.05., 08.05.–15.05., 15.05.–22.05., 22.05.–29.05., 29.05.–05.06., 05.06.–12.06., 12.06.–19.06., 19.06.–26.06., 26.06.–03.07., 21.08.–28.08., 28.08.–04.09., 04.09.–11.09., 11.09.–18.09., 18.09.–25.09., 25.09.–02.10., 02.10.–09.10.

Preise pro Person Fr.

Kabinentyp	Katalogpreis	Sofortpreis
Hauptdeck		
2-Bett, 12 m²	2795.–	**2295.–**
2-Bett, 14 m²	2895.–	**2395.–**
Mitteldeck		
2-Bett, frz. Balkon 12 m²	2995.–	**2495.–**
2-Bett, frz. Balkon 14 m²	3095.–	**2595.–**
Mini Suite, frz. Balkon 15 m²	3155.–	**2655.–**
Oberdeck		
2-Bett, frz. Balkon 14 m²	3195.–	**2695.–**

Sofortpreis mit beschränkter Verfügbarkeit

Zuschläge

- Reise 01.05., 19.06., 28.08., 25.09. **95.–**
- Reise 08.05., 15.05., 22.05., 29.05. 05.06., 12.06., 04.09., 11.09., 18.09. **135.–**
- Alleinbenützung 2-Bett-Kabine **1700.–**
- Klimaneutral reisen, Stiftung myclimate **+2.4%**

Wählen Sie Ihre Ausflüge

- Ausflug Salamanca **75.–**

Unsere Leistungen

- Flussreise mit Vollpension an Bord
- Charterflüge TAP Zürich–Porto–Zürich
- Transfer zum Schiff inkl. Überfahrt mit einem Rabelo Boot
- Am Anreisetag Verkostung portugiesischer Leckerbissen in einem typischen Restaurant
- Weingutbesuch mit Abendessen
- Gepäckservice am Hafen
- *Inklusiv-Leistungen des Ausflugspakets
- Free WiFi an Bord
- Mittelthurgau-Reiseleitung
- Deutschsprachige Bordreiseleitung

Nicht inbegriffen

- Auftragspauschale pro Person Fr. 20.– (entfällt bei Buchung über www.mittelthurgau.ch)
- Persönliche Auslagen, Getränke, Trinkgelder
- Kombinierte Annullationskosten- und Extrarückreiseversicherung auf Anfrage

Was Sie noch wissen müssen

Schweizer Bürger benötigen eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass.

Internet Buchungscode

www.mittelthurgau.ch **fmtpor1**

I19_726

Gratis-Buchungstelefon **Online buchen**

0800 86 26 85 · www.mittelthurgau.ch

Reisebüro Mittelthurgau Fluss- und Kreuzfahrten AG · Oberfeldstr. 19 · 8570 Weinfelden · Tel. +41 71 626 85 85 · info@mittelthurgau.ch

REISEBÜRO MITTELTHURGAU
Die Schiffsreisenmacher